



v.l.n.r.: Angelina Eggl, Christine Hainbuchner, Irmgard Soriat, Eva Knoll, Leopoldine Aichinger, Renate Winzer, Maria Oberndorfer

Starke Frauen im Tourismus

„Hinter jedem guten Betrieb steckt eine starke Frau!“

Fotos: Karin Hackl

Ganz nach dem Motto: „Frauen im Zentrum der Gastlichkeit und im Tourismus“ haben wir mit sechs Frauen aus der Region Attersee-Attergau gesprochen. Seit mehreren Jahrzehnten sind sie im Tourismus tätig und maßgeblich an der erfolgreichen Weiterentwicklung ihrer Betriebe beteiligt. Gemeinsam werfen wir einen Blick hinter diese Erfolgsge-

schichten und sprechen mit ihnen über die größten Herausforderungen. Von der Quereinsteigerin bis zur Unternehmerin eines Traditionshauses, von der Frühstückspension zum Wellnesshotel der Superlative:

„Was waren die größten Herausforderungen, an denen sie gewachsen sind?“

Renate Winzer vom Hotel Winzer Wellness & Kuscheln in St. Georgen im

Attergau, Maria Oberndorfer vom Hotel Oberndorfer in Attersee am Attersee, Eva Knoll von der Pension Knoll in Schörfling am Attersee, Leopoldine Aichinger vom Restaurant & Hotel Aichinger in Nußdorf am Attersee, Christine Hainbuchner vom Hotel & Restaurant Häupl in Seewalchen am Attersee sowie Irmgard Soriat vom Genusshotel Irmgard in Straß im Attergau haben über ihre größten Meilensteine gesprochen.

Eva Knoll

Gastgeberin seit mehr als 30 Jahren in Schörfling am Attersee – von der Pension zum Viersternebetrieb.



Seit fast 30 Jahren ist Eva Knoll mit großer Leidenschaft und Liebe zum Detail für ihre Gäste im Einsatz. Die Pension Knoll wurde 1970 von ihrer Schwiegermutter gegründet und ist bis heute ein beliebtes Ziel zur „Sommerfrische“. Nach der Übernahme 1994 wurde mit vielen neuen Ideen, zeitgemäßen Änderungen in der Ausstattung und im Design ein geschmackvolles Ambiente geschaffen, sodass der Betrieb als eine der ersten Frühstückspensionen am Attersee mit vier Sternen ausgezeichnet wurde. Die Wertschätzung der Gäste zeigt, dass sich die Arbeit lohnt und vor allem ein Wohlfühlambiente und der persönliche Service sehr wichtig für einen erfolgreichen Betrieb ist. Ihr Motto: „Wenn man mit dem Herzen dabei ist, kommt der Erfolg von ganz alleine.“

Maria Oberndorfer

führt seit 2003 den Seegasthof Oberndorfer in Attersee am Attersee, ein Haus mit langer Familientradition.

Das Hotel Oberndorfer – mit wunderschöner und einzigartiger Lage, direkt am Ufer des Attersees – befindet sich im Zentrum von Attersee am Attersee. Es zählt zu den geschichtsträchtigsten Häusern in der Attersee-Attergau-Region. Im Laufe der Zeit wurde es von einem Zillenmacherhaus zu einer kleinen Gastwirtschaft bis hin zum Viersternehotel ausgebaut. Heute wird das Hotel in vierter Generation von Maria Oberndorfer geführt. Ideen und Anregungen holte sie sich vor der Übernahme beim Arbeiten im Ausland, u. a. in den USA und in der Karibik. Trotz zahlreicher Herausforderungen ist sie ihrem Lebensmotto und dem Tourismus treu geblieben: „Wähle einen Beruf, den du liebst, dann musst du dein ganzes Leben lang nicht arbeiten!“, und ist stolz darauf, das Erbe ihrer Vorfahren weiterführen zu dürfen.



Renate Winzer

übernahm 2008 das Hotel Winzer mit ihrem Mann. Heute ist es ein Wellnesshotel der Superlative in St. Georgen i.A.



2008 hat Renate Winzer mit ihrem Mann den Betrieb von ihren Schwiegereltern übernommen. Durch innovative Zu- und Umbauten zählt das Hotel heute zu den größten Wellnesshotels in Oberösterreich. Modernisierungen sowie regelmäßige Angebotsverbesserungen sind ein Markenzeichen des Familienbetriebes. Die zahlreichen Umbauten sind eine große Herausforderung und das gesamte Team steht manchmal unter Zeitdruck. Trotzdem schafft es die Familie, gemeinsam mit ihren Mitarbeitern, ihr Ziel „gemeinsam an einem Strang ziehen“ nie aus den Augen zu verlieren. Denn es ist wichtig, den Gästen immer etwas Neues bieten zu können. Zentrales Motto: „Wenn Ideen und Innovationen umsetzbar sind, werden sie eingeplant.“

Irmgard Soriat

übernahm 1985 den Betrieb von ihren Eltern, es folgte der Ausbau zum Genusshotel in Straß im Attergau.



Eine kleine Pension, welche eigentlich als Auszugshaus für die Eltern geplant war, baute Irmgard Soriat gemeinsam mit ihrem Mann zu einem Viersterne-Genusshotel aus. Das Haus wuchs Stück für Stück im Laufe der Jahre. Schon immer spielte bei der leidenschaftlichen Köchin die Herkunft der Lebensmittel eine zentrale Rolle. So viel wie möglich wird selbstverständlich in Bioqualität aus der direkten Umgebung bezogen. Das schmeckt man auch. Da viele Stammgäste immer wieder nach Rezepten fragten, hat sie sich kurzerhand entschlossen, ein eigenes Kochbuch zu schreiben. Im Nu waren alle 700 Exemplare vergriffen. Als eine der größten Herausforderungen sieht sie den Druck, am Puls der Zeit zu bleiben und den damit verbundenen Adaptierungen, welche sie mit ihrer Familie und ihrer Schwester Erika immer bis dato gemeistert hat.

Leopoldine Aichinger

übernahm gemeinsam mit ihrem Mann 1984 das Hotel Aichinger in Nußdorf am Attersee.

Direkt nach der Lehrzeit als Bürokauffrau und einem einjährigen Aufenthalt in England als Au-pair ist Leopoldine Aichinger in den Betrieb ihrer Schwiegereltern eingestiegen. Heute ist das Hotel Aichinger, samt dem Haubenlokal „Das Bräu“, weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Ein Meilenstein war die Großinvestition im Jahr 2000. In einem großen Bauabschnitt wurde der Wellnessbereich, der Außenpool, der Rezeptions- und Restaurantbereich, der Umbau des ersten Stocks und die Gartengestaltung gestemmt. Die darauffolgenden positiven Rückmeldungen von zahlreichen Gästen ließen die Mühen und Kosten schnell vergessen und waren ein wahrer Motivationsschub.



Christine Hainbuchner

erwarb im Jahr 2013 mit ihrer Familie das Hotel Restaurant Häupl in Seewalchen am Attersee.



Ursprünglich betreibt die Gastronomiefamilie das Landgasthaus „Zur Pepi-Tant“ in Rutzenmoos sowie den Schillerhof in Vöcklabruck. Im Jahr 2013 haben sie sich als Familie gemeinsam dazu entschlossen, das Hotel Restaurant Häupl zu erwerben. Dass beinahe alle Familienmitglieder in den Betrieben tätig sind, ist schon etwas ganz Besonderes für Frau Hainbuchner. Eine der größten Herausforderungen in den letzten drei Jahren war – neben Corona – die Hotelanierung. Es wurden neue Wohneinheiten auf drei Etagen errichtet, die Liftanlage ersetzt sowie die Neugestaltung von Balkenelementen realisiert. Mit Freude blickt man nun in die Zukunft und bietet den Gästen weitere besondere Nächtigungsmöglichkeiten in dieser traumhaften Urlaubsregion. Wenn es die Zeit erlaubt, genießt die Familie, die Kinder und Enkelkinder zu bekochen und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Angelina Eggl

Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Attersee-Attergau.



In ihrer Arbeit als Geschäftsführerin legt sie Wert darauf, vor allem Frauen aus dem Tourismus eine Stimme zu geben. Es ist ihr sehr wichtig, das Frauennetzwerk innerhalb der Region – wie bei diesem Austausch samt Fotoshooting – zu stärken. Mit rund 600 Hotel- und Gastronomiebetrieben können nicht alle vor den Vorhang geholt werden, die Teilnehmerinnen stehen stellvertretend für alle Frauen in der Region.



„Dieses Projekt ist eines meiner Herzensprojekte in der Region Attersee-Attergau. Man spürt die Frauenpower. Ich bin stolz darauf, hier tätig sein zu dürfen.“

ANGELINA EGGL

Eingekleidet wurden die Damen von Airfield, Visa: Susanna Ecker, Location war das Aichergut in Seewalchen am Attersee. Wir danken den KooperationspartnerInnen!

www.airfield.de
www.aichergut.at

Das großzügige AIRFIELD Pop-up-Outlet befindet sich im Aichergut und öffnet ab 11. Mai 2022 wieder seine Türen.